Sekundarschule
Höheweg 10
CH-3550 Langnau i.E.

Telefon 034 402 36 76
schulleitung@seklangnau.ch
www.seklangnau.ch

Langnau
leben im Emmental

Informationen
Agenda und Adressen
Stundenplan
Schuljahr 2019-20

Schule Langnau
Sekundarschule Langnau

Langnau
leben im Emmental

Schule Langnau

12. August 2019

Schule gestalten

Liebe Eltern

«Man weiss nie, was daraus wird, wenn Dinge verändert werden. Aber weiss man denn, was daraus wird, wenn sie nicht verändert werden?», hat der Schriftsteller Elias Canetti gesagt. Ähnlich geht es uns mit der Schule. Weil wir sie fit für die Zukunft machen wollen, verändern wir sie und gestalten in Langnau eine neue Oberstufenschule. Dabei bauen wir auf die gute Arbeit auf, die bereits geleistet wird, gerade auch im Kindergarten und auf der Unter- und Mittelstufe.

Der Lehrplan gibt Individualisierung vor. Das bedeutet, Schüler/innen auf der Oberstufe sollen so auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet werden, dass sie ihre Ausbildung gut meistern können. Nicht jede und jeder braucht dafür die gleiche Vorbereitung. Die Erziehungsdirektion ermutigt die Schulen, Freiräume zu nutzen und sie nach eigenen Vorstellungen sinnvoll zu gestalten. Und: Der Langnauer Gemeinderat hat uns einen Auftrag erteilt: Ein Oberstufenzentrum mit durchlässigem Modell soll umgesetzt werden. Damit die Schüler/innen noch besser nach ihren Neigungen und Stärken gefördert werden können und die Chancengerechtigkeit steigt.

Wir werden das Oberstufenzentrum selbstverständlich auf unseren Grundwerten aufbauen. Die Schüler/innen stehen dabei im Zentrum. Ihnen muss es wohl sein, sie müssen gut lernen können. Leistung und Selbstkompetenz gehören für uns zusammen. Die Schule muss gemeinsam mit Ihnen, liebe Eltern, die Jugendlichen auf die Herausforderungen dieser Welt vorbereiten und sie so begleiten, dass sie zu lebenskompetenten Menschen mit gesundem Selbstvertrauen heranwachsen können. Wir gehen davon aus, dass Kinder und Jugendliche lernen wollen, setzen auch auf Selbstorganisation, wissen aber, dass sie immer wieder die nötigen Leitlinien brauchen. Die Lehrpersonen sehen wir als Regisseur/innen des Lernprozesses.

In den nächsten zwei Jahren packen wir diesen an. Wir sind gespannt auf das Neue und danken Ihnen schon jetzt für Ihre mentale Unterstützung.
Bald werden wir wissen, was daraus geworden ist, dass wir Dinge verändert haben.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 2019/2020.

Freundliche Grüsse

Schule Langnau

Markus Brandenberger
Gesamtschulleiter

Sekundarschule

Andreas Aebi
Schulleiter

Ferienbetreuung Tagesschule Langnau:
Bedarfsumfrage bei Eltern

Unsere Tageschulangebot besteht momentan während der Schulzeit. Viele Kinder der Gemeinde Langnau profitieren von diesem Angebot. Ein grosser Teil der Eltern wünscht sich zusätzlich eine Betreuung in den Ferien. Das Bedürfnis nach Fremdbetreuung hat in den letzten Jahren stark zugenommen und es gibt politische Vorstösse auf allen Ebenen, die einen Ausbau dieser Angebote verlangen.

Die Ferienbetreuung soll allen Kindergarten- und Schulkindern der Gemeinde Langnau offenstehen. Es können auch Kinder am Ferienangebot teilnehmen, welche die Tagesschule nicht besuchen. Das Ferienbetreuungsteam gestaltet abwechslungs- und erlebnisreiche Ferienwochen für die teilnehmenden Kinder. Dabei werden nicht nur die Tagesschulräume und die nahe Umgebung genutzt, sondern auch der Jahreszeit angepasste Ausflüge in der Region unternommen.

Die Kinder könnten für einzelne Tage oder wochenweise angemeldet werden.

Eintreffen am Morgen:	08.00-09.00 Uhr
Abholen am Abend:	17.00-18.00 Uhr
Kosten, Elternbeitrag:	pro Tag Fr. 40.00, zusätzlich Kosten für Verpflegung

Mit dem Fragebogen möchten wir den Bedarf nach familien- und schulergänzender Kinderbetreuung während den Ferien abklären. Ihre Angaben helfen uns bei der weiteren Planung. Es handelt sich hier nicht um eine Anmeldung.

Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, sich die Zeit zu nehmen, diesen Fragebogen (Beilage zur Infobroschüre) exakt zu beantworten.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens
Freitag, 23. August 2019
der Klassenlehrperson oder der Kindergärtnerin Ihres Kindes zurück.

Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an die Tagesschulleiterin:

Barbara Beutler	034 402 34 71
oder an	
Markus Brandenberger,	
Gesamtschulleiter	034 402 54 87

Schule Langnau - Allgemeine Informationen

Aktuelle Informationen
Aktuelles und weitergehende Informationen zu den untenstehenden Themen finden Sie auf unserer Website www.schule-langnau.ch.

Schulorganisation
Die Kinder der Schule Langnau werden in 9 Kindergärten, 2 Klassen zur besonderen Förderung (KbF), 27 Primar-, 7 Real- und 8 Sekundarklassen unterrichtet. Die Schulkommission als strategische Führung besteht aus 9 Mitgliedern, wovon ein Mitglied als Vertretung der Gemeinden Trubschachen und Trub Einsitz hat.

Sekundarstufe 1
Nach der 6. Klasse treten unsere SchülerInnen nach Modell 1 in die Real- oder Sekundarklasse über. Die Realklassen werden dezentral in 3 Schulhäusern geführt. Die Sekundarschule wird zusammen mit den Gemeinden Trub und Trubschachen mit Standort Langnau geführt. Es besteht in vielen Bereichen eine Zusammenarbeit:
Fakultativer Unterricht, Sportanlässe, Schulsport, Spezialunterricht u. a.

Blockzeiten
Für den Vormittag gelten Blockzeiten. Das bedeutet, dass alle Kinder der Kindergärten und der Primarschulen jeden Vormittag mindestens während 4 Lektionen im Kindergarten bzw. der Schule sind.
Durch unterschiedliche Lektionenzahlen können in der Real- und Sekundarschule die Blockzeiten nicht immer eingehalten werden. Wir gehen jedoch davon aus, dass es für Oberschülerinnen und -schüler zumutbar ist, den Unterricht bereits eine Lektion früher zu beenden. Eltern können sich jedoch darauf verlassen, dass ihre Kinder, wenn sie einmal das Haus verlassen haben, nicht plötzlich wieder unangemeldet vor verschlossener Haustüre stehen. Bei kurzfristigem Ausfall der Lehrperson werden sie betreut. Über voraussehbare Unterrichtsausfälle werden die Eltern rechtzeitig informiert, und gleichzeitig wird ihnen die Betreuung in einer Nachbarklasse oder der Tagesschule angeboten.

Tagesschule
Die Tagesschule für die ganze Gemeinde befindet sich im Schulhaus Oberfeld. Sie ist Montag bis Freitag von 12.00 bis 17.00 / 18.30 Uhr geöffnet. Genauere Informationen gibt es unter www.schule-langnau.ch.

Mittagstisch / Mittags-Aufenthalt in der Schule
Jeden Dienstag und Donnerstag bietet das Team Mittagstisch Langnau im «Café 34» (Glasanbau der Evangelisch-Methodistischen Kirche) ein Mittagsmenü für Schulkinder zu einem moderaten Preis an.
Weitere Informationen und Anmeldeformular unter: www.mittagstisch-langnau.ch.
SekundarschülerInnen, die die Erlaubnis zum Verbleib im Schulhaus haben, können sich über Mittag auch im Aufenthaltsraum unter der Aula verpflegen, der mit Küche, Mikrowelle und genügend Geschirr ausgestattet ist.

Zusätzliche Bildungsangebote der Schule Langnau

Fakultativer Unterricht

Auf der Sekundarstufe 1 besteht ein breites Angebot an fakultativen Kursen: Italienisch und Latein, Geometrisch Technisches Zeichnen, Technisches Gestalten, Skizzieren, Fotografie, Robotik, Band und Kadere Music (Pop-Orchester der Schule Langnau), Selbstorganisiertes Lernen.

In der Sekundarschule können sich SchülerInnen gezielt für den Übertritt an ein Bernisches Gymnasium (aus der 8. Klasse), an eine Fach- oder Handelsmittelschule oder an eine Berufsmaturitäts-Schule vorbereiten (9. Klasse). Als Vorbereitungsgefässe dienen in der 8.Klasse das Fach IVE (Individuelle Vertiefung und Erweiterung), in der 9. Klasse das Fach MSV(Mittelschulvorbereitung).

Sport- und Musikfördung für Talente

Talent
Sport- und Musikförderung Langnau

Die Schule kann Musik- und Sporttalente ab der 7. Klasse, die vorgegebenen Kriterien entsprechen, von einzelnen Lektionen des obligatorischen Unterrichts dispensieren, damit sie mehr Zeit für Trainings- oder Übungseinheiten haben.

Besondere Massnahmen und Spezialunterricht

Unsere SchülerInnen können durch verschiedene Angebote unterstützt werden:

Integrative Förderung (IF)

Sie deckt den grössten Teil der besonderen Massnahmen ab. IF-Lehrpersonen haben sich mit einem Zusatzstudium in Heilpädagogik weitergebildet. Sie unterstützen Regel-Lehrpersonen in Fragen von Lernbehinderungen, -störungen und -schwächen und in Fragen zu hochbegabten Kindern. Anhand von Erfassungen sind sie zuständig für die Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Die Förderung findet vorwiegend in den Klassen statt.

Logopädie

Die Lehrpersonen für Logopädie haben die Aufgabe, Kinder mit Sprech-, Spracherwerbs-, Schriftspracherwerbs- und Kommunikationsstörungen zu therapieren. Sie erteilen keinen regulären Unterricht. Die Lehrpersonen der Logopädie führen Gruppen- und Einzeltherapien durch und beraten Eltern und Lehrpersonen.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Ergänzend zum Unterricht in den Regelklassen können SchülerInnen mit fehlenden Deutschkenntnissen die DaZ-Klasse besuchen. Sie werden in verschiedenen Gruppen in der Regel während zwei bis acht Lektionen pro Woche unterrichtet.

Psychomotorik

Die Lehrpersonen für Psychomotorik haben die Aufgabe, Kinder mit einem besonderen Förderbedarf in den Bereichen Grob-, Fein-, Graphomotorik, der Körper- und Raumorientierung sowie den damit verbundenen Wahrnehmungsprozessen zu unterrichten. Sie erteilen keinen regulären Schulunterricht. Neben Gruppen- und Einzeltherapien beraten Lehrpersonen der Psychomotorik Eltern und Lehrpersonen.

Begabtenförderung

Hochbegabte Kinder haben die Möglichkeit, nach einer Abklärung durch die Erziehungsberatung, in Pull-out-Programmen während eines Halbtages pro Woche an speziellen Projekten zu arbeiten. Bedingung für die Teilnahme ist ein IQ von mehr als 130. An diesen Programmen nehmen auch Kinder und Jugendliche aus Nachbargemeinden teil.

Gültig ab Schuljahr 2019-20:
Entschädigung für SchülerInnen-Transporte

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Schule Langnau müssen für den Schulbesuch weite und beschwerliche Strecken zurücklegen. Schulwege können so lang sein, dass sie den Kindern nicht zugemutet werden können und dass sie auf einen Transport angewiesen sind. Eltern haben sich mit der Bitte um Entschädigung an die Schulkommission gewandt. Die Schulkommission hat Richtlinien erarbeitet, nach denen künftig Entschädigungsgesuche eingereicht werden können.

Beitragsberechtigt sind Familien, deren Kinder unzumutbare Schulwege haben. Die Zumutbarkeit ergibt sich auf Grund des Alters respektive des besuchten Schuljahres und der errechneten Leistungskilometer zwischen Wohnort und Schulhaus. Aus der Strecke zwischen Wohnort und Schulhaus und der Höhendifferenz werden die Leistungskilometer errechnet: Pro 10 Höhenmeter werden 100 Streckenmeter zur Strecke hinzugerechnet.

Beispiel:

• Distanz Wohnadresse-Schulhaus	2.0 Kilometer
• Höhenunterschied 150 Meter	plus 1.5 Kilometer
→ Summe	3.5 Leistungskilometer

Als zumutbar gelten neben anderen Kriterien folgende Strecken:

• Kindergarten bis	1.6 Leistungskilometer
• 1./2. Klasse bis	2.0 Leistungskilometer
• 3./4. Klasse bis	3.0 Leistungskilometer
• 5./6. Klasse bis	5.0 Leistungskilometer

Die Eltern des Kindes im Beispiel oben werden bis zur 4. Klasse entschädigt. Ab der 5.Klasse gilt der Schulweg als zumutbar.

Die Entschädigung wird errechnet aus der Anzahl Kilometer vom Wohnort bis zum Schulhaus, multipliziert mit einer Pauschale von Fr. 200.00 pro gefahrenen Kilometer. Ab zwei Kindern mal Faktor 1.5.

Die Eltern des Kindes im Beispiel erhalten Fr. 400.00 pro Schuljahr. Wenn die Familie ein oder mehrere weitere beitragsberechtige Kinder hat, steigt der Betrag auf Fr. 600.00.

Den Eltern ist es überlassen, mit Nachbarn Transportgemeinschaften zu bilden oder den Transport mit dem Arbeitsweg etc. zu verbinden. Ebenfalls kann ein Teiltransport bis zu einem Punkt, ab dem der Weg selber zurückgelegt werden kann, sinnvoll sein.

Das Gesuch muss bis spätestens am 15. September des aktuellen Schuljahres bei der Gesamtschulleitung eingegangen sein.
Richtlinien und Formular sind auf der Website der Schule Langnau aufgeschaltet oder können beim Schulsekretariat bezogen werden.

schule-langnau.ch → Über uns → Allg. Informationen-→ Schülertransporte

Schule Langnau – Absenzen und Dispensationen

1. Entschuldigte Absenzen

Die Klassenlehrperson entschuldigt Absenzen wegen Krankheit oder Unfall des Kindes, Krankheit oder Todesfall in der Familie, amtlichen Aufgeboten (Erziehungsberatungsstelle), berufswahlorientierten Veranstaltungen und Beratungen, Prüfungsaufgeboten (z.B. für Töffliprüfung, nicht aber für Theorienachmittag), Wohnungswechsel der Familie (bis zu 2 Tagen), Arzt- oder Zahnarztterminen, falls nicht ausserhalb der Schule möglich. Die Schule kann Arztzeugnisse oder andere Bestätigungen einfordern.

2. Fünf freie Halbtage

Als Eltern haben Sie die Möglichkeit, an fünf Halbtagen gewisse Tätigkeiten und Anlässe stärker zu gewichten als den Schulbesuch. Die Halbtage können einzeln oder zusammenhängend bezogen werden. Das Aufteilen von Halbtagen in Einzellektionen ist nicht möglich.

Der Klassenlehrperson muss spätestens 24 Stunden vor Unterrichtsbeginn eine Meldung der Eltern vorliegen. Die Angabe eines Dispensationsgrundes ist nicht nötig. Für den verpassten Unterrichtsstoff ist die Schülerin/der Schüler verantwortlich.
Für die folgenden gesamtschulischen Anlässe bitten wir Sie, für Ihr Kind KEINE freien Halbtage zu beziehen:

- Sporttag (und Verschiebedatum)
- OL (und Verschiebedatum)
- Schneesporttag (und Verschiebedatum)
- Spielturniere
- zwei letzte Schulwochen vor den Sommerferien
- Klassenwochen
- Projekttage
- Schulreisen
- Exkursionen

3. Dispensationen für einzelne Absenzen

Die Eltern reichen Gesuche für weitere Dispensationen spätestens vier Wochen im Voraus schriftlich und begründet beim Gesamtschulleiter oder bei der Klassenlehrperson zuhanden des Gesamtschulleiters ein. Die Klassenlehrperson schreibt ihre Stellungnahme auf das Gesuch und leitet es weiter.

4. Eintrag der Absenzen und Dispensationen im Beurteilungsbericht

Alle Absenzen und Dispensationen werden eingetragen ausser jene für Anlässe mit unterrichtsnahem Inhalt (Erziehungsberatungstermine, Schnupperlehren, Berufserkundungen, Besuche BIZ, Begabtenförderung, Kurse für heimatliche Sprache, Talent) und jenen für freie Halbtage.
Ebenso werden alle unentschuldigten Absenzen eingetragen.

Entstehen bei Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit einer Absenz oder Dispensation Lücken im Unterrichtspensum, besteht kein Anspruch auf Erteilung von Nachholunterricht im Rahmen der Schule.

Nicht begründete oder nicht bewilligte Absenzen und Dispensationen gelten als unentschuldigt. Sie können zur Anzeige gebracht werden.

Der Gesamtschulleiter 1.8.2016 mb
(VSG Art 27; DV über Absenzen und Dispensationen vom 14. Mai 2013)

Sekundarschule Langnau i.E.

Stundenplan Schuljahr 2019-20

Klassen		9A	9B	8A	8B	8C
Klassen-lehrpersonen		M. Wahlen Fächer LP 95	A. Bauder Fächer LP 95	V. Wolf Fächer LP 21	Y. Perret Fächer LP 21	Y. Bärtschi Fächer LP 21
MONTAG	07:30 - 08:15	NMM LEK Wa	NMM LEK Ba	ERG Wo	ERG Pe	ERG Yb
	08:20 - 09:05	MAT Wa	NMM NAT Ba	DEU Wo	BS Pe	MAT Yb
	09:15 - 10:00	MAT Wa	NMM NAT Ba	DEU Wo	DEU Pe	MAT Yb
	10:20 - 11:05	DEU Ae	DEU De	MAT Yb	MAT Ba	WAH Mä / Za
	11:10 - 11:55	DEU Ae	DEU De	MAT Yb	MAT Ba	WAH Mä / Za
	12:35 -13:20					WAH Mä / Za
	13:30 - 14:15	NMM NAT Wa	MAT Ba	ENG Wo	RZG Pe	BS Yb
	14:20 - 15:05	NMM NAT Wa	MAT Ba	ENG Wo	ENG Ze	BS Yb
	15:15 - 16:00	TG Wa	Angebote der Sc			
	16:05 - 16:50	TG Wa				
DIENSTAG	07:30 - 08:15	FRA MSV De / FRA ILF Ae und Ze		BG Wo	BS Pe	MU Hu
	08:20 - 09:05	NMM GEO Pe	ENG Ru	BG Wo	FRA Ze	BS Yb
	09:15 - 10:00	MU Hu	ENG Ru	FRA Wo	FRA Ze	RZG Pe
	10:20 - 11:05	ENG Ed	BG Ru	MAT IVE Yb	ENG Ze	DEU IVE La
	11:10 - 11:55	ENG Ed	BG Ru	MU Hu	DEU Pe	MAT Yb
	12:35 -13:20					
	13:30 - 14:15	SPO Ae	MU Hu	N+T Yb	DEU IVE Pe	DEU La
	14:20 - 15:05	DEU Ae	FRA De	N+T Yb	MU Hu	DEU La
	15:15 - 16:00	DEU Ae	FRA De	RZG Pe	TTG He / TG Yb	TG Yb
	16:05 - 16:50			RZG Pe	TTG He / TG Yb	TG Yb
MITTW.	07:30 - 08:15	DEU MSV Ae / DEU ILF De		BS Ru	N+T Ba	FRA Gy
	08:20 - 09:05	ENG Ed	FRA De	BS Ru	MAT Ba	FRA IVE Gy
	09:15 - 10:00	FRA Ae	SPO Ru	FRA Wo	MAT IVE Ba	ENG Ed
	10:20 - 11:05	FRA Ae	DEU De	FRA Wo	WAH Mä / Za	ENG Ed
	11:10 - 11:55	SPO Ae	DEU De	FRA IVE Wo	WAH Mä / Za	BG Ed
	12:35 -13:20				WAH Mä / Za	BG Ed
DONNERSTAG	07:30 - 08:15	TTG He	TTG He / TG Sc	MAT Yb	DEU Pe	MU Hu
	08:20 - 09:05	TTG He	TTG He / TG Sc	MU Hu	DEU Pe	MAT Yb
	09:15 - 10:00	MAT Wa	SPO Ru	TTG He / TG Sc	MU Hu	N+T Yb
	10:20 - 11:05	MAT Wa	SPO Ru	TTG He / TG Sc	N+T Ba	N+T Yb
	11:10 - 11:55	MU Hu	MAT Ba	ITA 8 Ru		
	12:35 -13:20	ITA 9 Ru		ITA 8 Ru		
	13:30 - 14:15	BG Wa	MU Hu	DEU Wo	MAT Ba	FRA Gy
	14:20 - 15:05	BG Wa	ENG Ru	DEU IVE Wo	MAT Ba	FRA Gy
	15:15 - 16:00	Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz 15:				
	16:05 - 16:50					
FREITAG	07:30 - 08:15	MAT MSV Wa / MAT ILF Ba		BS Ru	RZG Pe	DEU La
	08:20 - 09:05	NMM GEO Pe	MAT Ba	MAT Yb	FRA Ze	DEU La
	09:15 - 10:00	FRA Ae	NMM NAT Ba	MAT Yb	FRA IVE Ze	RZG Pe
	10:20 - 11:05	NMM GES Ae	NMM GEO Ba	WAH Mä / Za	BS Pe	MAT Yb
	11:10 - 11:55	NMM GES Ae	NMM GEO Ba	WAH Mä / Za	DEU* Pe	MAT IVE Yb
	12:35 -13:20	ITA 9 Ru		WAH Mä / Za		
	13:30 - 14:15	SPO Ae	NMM GES Ba	DEU Wo	BG He	DEU* Yb
	14:20 - 15:05	NMM NAT Wa	NMM GES Ba	DEU* Wo	BG He	ENG Ed
	15:15 - 16:00	NMM NAT MSV Ba		ENG Wo	ENG Ze	TTG He
	16:05 - 16:50	Angebote der Schule				TTG He

Langnau
leben im Emmental

7A	7B	7C
S. Zesiger Fächer LP 21	**J. Mosimann** Fächer LP 21	**I. Dedovic** Fächer LP 21
ERG Ze	ERG Mo	ERG De
DEU Ze	ERG Mo	ERG De
ENG Ze	BS Mo	FRA De
FRA Ze	MU Hu	MAT Mo
FRA Ze	RZG Ed	MAT Mo
RZG Ze	MAT Mo	DEU De
BS Mo	DEU Pe	DEU De
hule		
TTG He / TG Mo	TG Mo	ENG Ed
TTG He / TG Mo	TG Mo	ENG Ed
BS Mo	RZG Ed	DEU De
BS Mo	MU Hu	DEU De
ENG Ze	MAT Mo	BS De
MAT Eg	MAT Mo	TTG He / TG Sc
MAT Eg	BS Mo	TTG He / TG Sc
N+T Eg	BS Mo	MU Hu
MU Hu	FRA Ze	RZG Ed
DEU Ze	N+T Mo	MU Hu
DEU Ze	N+T Mo	FRA De
FRA Ze	ENG Ru	MAT Mo
RZG Ze	TTG He	MAT Mo
	TTG He	
MAT Eg	FRA Ze	
N+T Eg	FRA Ze	BS De
ENG Ze	DEU Pe	BS De
DEU Ze	DEU Pe	MAT Mo
MI Ze	N+T Mo	FRA De
RZG Ze	MAT Mo	N+T Yb
MU Hu	MAT Mo	N+T Yb
:30 - 17:30		
	RZG Ed	N+T Yb
BG Wa	ENG Ru	BG Ed
BG Wa	ENG Ru	BG Ed
MAT Eg	BG Ru	RZG Ed
MAT Eg	BG Ru	MI Wa
N+T Eg	MI Wa	RZG Ed
ERG Ze	DEU Pe	WAH Mä
WAH Mä	WAH Pe	ENG Ed
Angebote der Schule		

schulleitung@seklangnau.ch

	Symbole & Abkürzungen	
MSV	Mittelschulvorbereitung	9. Klassen
ILF	Individuelle Lernförderung	9. Klassen
ERG	Ethik, Religionen, Gemeinschaft	**DEU*** → Berufswahl
RZG	Räume, Zeiten, Gesellschaft	**BS** Bewegung/Sport
N+T	Natur und Technik	**MI** Medien+Informatik
WAH	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	
IVE	Individuelle Vertiefung und Er weiterung	
	Telefonnummern	
GSL	Gesamtschulleiter Langnau /	Sekretariat:
	Markus Brandenberger	034 402 54 87
SL	Schulleitung Sek: A.Aebi	034 402 36 76
LZ	LehrerInnenzimmer Sek	034 402 12 91
	Hauswart: Stefan Strahm	079 210 07 78
	Stv.: Danièle Kühni	079 773 52 73
HW	Hauswirtschaft Langnau	079 628 93 16
HW	Hauswirtschaft Bärau	079 700 40 18
	Lehrpersonen	
Ae	Aebi Andreas	SL; phil I, Sport
Ba	Bauder Andrea (KL)	9B; phil II
Yb	Bärtschi Yann (KL)	8C; phil II, BG, Sport
De	Dedovic Irfan (KL)	7C; phil I, Sport
Ed	Edelmann Angelika	English, BG, RZG
Eg	Eglin Alexander	phil II
Gy	Gravy-Luginbühl Anita	phil I
He	Herren-Schläfli Kathrin	TTG / BG
Hu	Hubacher Karin	Musik
La	Lauber Eva	phil.I
Mä	Mäder Barbara	WAH
Mo	Mosimann Jürg (KL)	7B; phil II, Sport, TG
Pe	Perret Yves (KL)	8B; phil I, WAH, Sport
Ru	Ruesch Sarah	ENG, ITA, BG, Sport
Sc	Schwab Ulrich	Techn. Gestalten
Wa	Wahlen Markus (KL)	9A; phil II; BG, MI
Wo	Wolf Vinzenz (KL)	8A; phil II; BG
Za	Zaugg Barbara	WAH
Ze	Zesiger Sandra (KL)	7A; phil I; MI
	Koordinatorin «Talent» Sport und Musik	
Ru	Ruesch Sarah	079 540 79 02
	Ferien & Feiertage	
2019	Herbst: Sa 21.09 - So 13.10.19	3 Wochen
	Winter: Sa 21.12. - So 05.01.20	2 Wochen
2020	Sportferien: Sa 08.02. - So 16.02.	1 Woche
	Frühling: Sa 04.04. - So 19.04.	2 Wochen
	Auffahrt: Do 21.05. - So 24.05.	Brücke / Fr schulfrei
	Sommer: Sa 04.07. - So 09.08.	5 Wochen
	Klassenwoche	
2019	Montag, 26.08.-Freitag, 30.08.19	für alle Klassen

Das Kollegium 2019-20: Von A(lexander) bis Z(esiger)

Unsere vier neuen LehrerInnen:

Alexander Eglin
Bern
Fachlehrer, Student PH

Angelika Edelmann
Bern
Fachlehrerin

Vinzenz Wolf
Bern
Klassenlehrer

Sandra Zesiger
Schangnau
Klassenlehrerin

Tief durchatmen: **Alle Stellen besetzt.**

Sie haben es vielleicht in der Zeitung gelesen:
Der Transfermarkt ist bei den LehrerInnen fast so überhitzt wie im europäischen Klubfussball. Besonders der Kanton Bern hat mit seinen vielen Pensionierungen, mit den zusätzlichen Lektionen, die der neue Lehrplan generiert, und mit den inzwischen wieder steigenden SchülerInnen-Zahlen ein Personalproblem. Und weil unsere Nachbarkantone mit fetteren Einstiegslöhnen winken als der zottelige Bildungs-Bär, zieht es die Jungbären der PH-Bern rudelweise in die Nachbarwälder.
Mit zunehmenden Personalsorgen sind auch wir Emmentaler Schulen konfrontiert. So haben wir an der Sekundarschule Langnau eine turbulente Phase hinter uns. Allein im letzten Schuljahr mussten wir drei krankheitsbedingte Langzeit-Ausfälle von Lehrpersonen auffangen und kamen nur durch den Einsatz eines pensionierten Lehrers, einer PH-Praktikantn und einer stets abrufbaren Troubleshooterin über die Runden. Bisher konnten wir das Worst-Case-Szenario vermeiden, Hilfskräfte ohne LehrerInnen-Ausbildung verpflichten zu müssen. Genau das passiert aber zurzeit an vielen Berner Schulen – auch wenn es am Schluss bei der Berner Erziehungsdirektion beim Schulbeginn wieder heisst: Alle Stellen besetzt.
Bei uns gilt immer noch der entscheidende Zusatz: mit Fachleuten. Denn unserem obersten Personalchef Markus Brandenberger ist es auch heuer das Kunststück gelungen, unsere natürlichen Abgänge und krankheitsbedingten Rücktritte mit der Rekrutierung von Fachkräften aufzufangen. Unser Kollegium ist erneut etwas jünger geworden (aktueller Durchschnitt: 44 Jahre) und geschlechtermässig ausgeglichen besetzt.
Wir wünschen unseren SchülerInnen und ihren Eltern einen guten Start und ein spannendes, erfolgreiches Schuljahr 2019-20.

Das Kollegium der Sekundarschule
Der Schulleiter: Andreas Aebi

Die Kontaktadressen der Sek Langnau

Schulleitung / LehrerInnenzimmer

Brandenberger Markus	Gesamtschulleiter Langnau	034 402 54 87
Aebi Andreas	Schulleiter Sekundarschule	034 402 80 77
Robbi Corina	Stellvertreterin Gesamtschulleiter	079 380 67 20

Lehrpersonen Sekundarschule

Aebi Andreas	phil 1, Sport	079 474 72 65
Bauder Andrea	Klassenlehrerin 9b; phil 2	034 491 17 16
Bärtschi Yann	Klassenlehrer 8c; phil 2	077 536 30 26
Dedovic Irfan	Klassenlehrer 7c; phil 1, Sport	031 311 32 60
Edelmann Angelika	phil 1	078 857 70 89
Eglin Alexander	phil 2	079 645 85 23
Gravy-Luginbühl Anita	phil 1	034 402 54 82
Herren-Schläfli Kathrin	Textiles / Bildnerisches Gestalten	034 402 34 32
Hubacher Karin	Musik	033 223 57 14
Lauber Eva	phil 1	034 402 50 54
Mäder Barbara	WAH	034 402 54 94
Mosimann Jürg	Klassenlehrer 7b; phil 2	079 541 53 30
Perret Yves	Klassenlehrer 8b; phil 1	079 719 30 23
Ruesch Sarah	Sport, English, Bildn. Gestalten	079 540 79 02
Schwab Ulrich	Technisches Gestalten	034 496 52 20
Wahlen Markus	Klassenlehrer 9a; phil 2	031 721 39 57
Wolf Vinzenz	Klassenlehrer 8a; phil 1	078 870 83 88
Zaugg Barbara	WAH	079 628 93 16
Zesiger Sandra	Klassenlehrerin 7A; phil 1	079 730 39 12

Hauswart / Projekt «Talent» / Hauswirtschaft

Strahm Stefan	Hauswart Sekundarschule	079 210 07 78
Kühni Danièle	Stellvertretende Hauswartin	079 773 52 73
Ruesch Sarah	Koordinatorin Projekt Talent	079 540 79 02
Zaugg Barbara	Hauswirtschaft Langnau (Aula Sek)	079 628 93 16
Mäder Barbara	Hauswirtschaft im Schulhaus Bärau	079 700 40 18

Schulbehörden Langnau / Kanton Bern

Strahm Renate	Gemeinderätin Präsidentin Schulkommission Langnau	034 402 52 91
Schenk Christoph	Schul-Inspektor Regionales Schulinspektorat, Kreis 9 Dunantstrasse 7B, 3400 Burgdorf	031 635 52 60

Agenda der Sekundarschule Langnau

1. Quartal / Herbst 2019

MO 19. August 19.30 Uhr	**Elternabend 7. Klassen** Klassen 7a, 7b, 7c	Aula Sekundarschule und Klassenzimmer
DI 3. September - FR 17. September	**Die 8. Klassen im Berufsinfozentrum** dazu zwei **Elternabende**	BIZ Langnau nach Ansage der KLP
MO 26. August- FR 30. August	**Klassenwoche 2019** Thematische Spezialwoche; alle Klassen	in Langnau oder auswärts
FR 6. September- DI 10. September	**Diverse Klassen an der BAM** Berner Ausbildungsmesse	Bern EXPO im Wankdorf
MO 9. September 19.30 Uhr	**Infoabend Gymnasium/Mittelschulen** Christian Joos / Andreas Aebi	Aula Sekundarschule Langnau
DO 12. September 14.20 Uhr	**Plenarversammlung SchülerInnenrat** Die Jahresversammlung	Aula Sekundarschule Langnau
FR 13. September 19.30 Uhr	**Infoabend 9. Klassen «Flexi 9»** und Sprachaustausch Fribourg-Pérolles	Aula Sekundarschule Langnau

2. Quartal / Weihnachten 2019 und Neujahr 2020

MO 21. Oktober ganzer Tag	**OL der Langnauer Schulen** 5.-9. Klassen	gemäss Ansage
Ende Oktober- Anfang November	**Umwelteinsätze der Sek-Klassen** in der Gemeinde Langnau	gemäss Ansage der Klassenlehrperson
November und Dezember	**Elterngespräche 7. und 9. Klassen** Klassen 7a, 7b, 7c; 9a und 9b	Klassenzimmer Sekundarschule
MI 6. November Märit; ganzer Tag	**Berufsinfotag BiT** www.bzemme.ch Blitz-Schnupperlehren der 8. Klassen	Oberaargau- Emmental
DO 14. November	**Zukunftstag** mit «Seitenwechsel» www.nationalerzukunftstag.ch	Schnuppertag für 7. KlässlerInnen
DO 21. November FR 22. November	**Tage der offenen Tür** Offizielle Besuchstage	Sekundarschule Langnau
Ende November- Ende März 2020	**Sprachaustausch Langnau-Fribourg** Klassen 9A und 9B; 5 Serien à 6 Tage	Oberemmental ←→ Fribourg-Pérolles
FR 20. Dezember 13.30 Uhr	**Weihnachtsfeier** Singen, Musizieren, Lesung	Aula Sekundarschule Langnau
FR 31. Januar Nachmittag	**Semesterschlussfeier** Kulturanlass des SchülerInnenrates	Aula Sek gemäss Ansage

3. Quartal / Winter 2020

FR 21. Februar	**Wintersporttag der Sekundarschule** Ski und Snowboard; Alternativsport	Sörenberg LU

4. Quartal / Sommer 2020

DI 2. Juni	**UBS Kids Cup** Leichtathletik-Meeting am Höheweg	Sportarena am Höheweg
Mitte Juni	**Kunstprojekt der Klasse 9A und 9B** mit öffentlichen Aufführungen	Ort, Datum und Zeit folgen
DO 2. Juli ganzer Tag	**Schlussfeier der Sekundarschule** Matinée-Konzert, Brunch, Spiele, Verabschiedungsfeier der 9. Klassen	Areal Sekundarschule Sporthalle Aula Sekundarschule

Bemerkungen

- Es sind nur die bereits festgelegten Anlässe aufgeführt.
- Abweichungen vom Programm sind möglich.
- Die SchülerInnen erhalten zu Beginn jeden Quartals die gültigen Termine.
- Zu offiziellen Elternanlässen erhalten Sie eine schriftliche Einladung.
  Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulferien und Unterrichtsausfälle

DI 10. September Nachmittag	**Workshops Oberstufenmodell** unterrichtsfrei für SchülerInnen	Aula Sekundarschule
SA 21. September- SO 13. Oktober	**Herbstferien** (3 Wochen) für alle Schulstufen in Langnau	
SA 21. Dezember- SO 5. Januar	**Winterferien** (2 Wochen) für alle Schulstufen in Langnau	
DO 6. Februar Nachmittag	**Weiterbildung Lehrplan 21** unterrichtsfrei für alle SchülerInnen	Schulhäuser Höheweg und Sekundarschule
SA 8. Februar- SO 16. Februar	**Sportferien** (1 Woche) für alle Schulstufen in Langnau	
SA 4. April- SO 19. April	**Frühlingsferien** (2 Wochen) für die Oberstufe	
FR 13. März ganzer Tag	**Weiterbildung Lehrplan 21** unterrichtsfrei für alle SchülerInnen	Schulhäuser Höheweg und Sekundarschule
DO 23. April Nachmittag	**Arbeit am Oberstufenmodell** unterrichtsfrei für SchülerInnen	Aula Sekundarschule
DO 21. Mai- SO 24. Mai	**Auffahrtsbrücke** unterrichtsfrei für SchülerInnen	
SA 4. Juli- SO 9. August	**Sommerferien** (5 Wochen) für alle Schulstufen in Langnau	

Bemerkungen

- Die Daten enthalten den ersten und den letzten Ferientag.
- Schulschluss vor den Ferien ist in der Regel nach Stundenplan.
  Ausnahme: Vor den Sommerferien endet der Unterricht bereits um 10 Uhr.
- An den fünf Langnauer Jahrmärkten, die während der Schulzeit stattfinden, haben die SchülerInnen unterrichtsfrei. Ausnahmen bleiben vorbehalten.

Nicht nur zweckmässig. Einfach schön!

Am 18. März dieses Jahres hat der Grosse Gemeinderat von Langnau einen Kreditantrag zur Sanierung der LehrerInnen-Zone im Sekundarschulhaus genehmigt. Die Sanierung war nötig geworden, weil die LehrerInnenzimmer zu klein geworden waren, technisch ungenügend ausgerüstet waren und keine Rückzugsräume mehr boten, zumal immer mehr Lehrpersonen hier ihren Unterricht vorbereiteten und die Mittagspause verbrachten.

Eine Themengruppe des Kollegiums hatte in den Vorjahren die Bedürfnisse an eine zeitgemässe LehrerInnen-Zone erhoben, und nun wurde in nur sieben Wochen Bauzeit ein Projekt realisiert, das der Baubiologe und Innenarchitekt **Michael Moser** entworfen hatte.

Dank der fachkundigen Bauleitung unseres Liegenschafts-Verantwortlichen **Stefan Kipfer**, dank zuverlässigen HandwerkerInnen und dank dem grossen Einsatz des Hauswartsteams von **Stefan Strahm** und **Danièle Kühni** konnten wir in der letzten Ferienwoche pünktlich unsere neuen Arbeitsplätze beziehen und auch den stilvoll möblierten Aufenthaltsraum einrichten.

Links oben: Die neue Arbeitszone. Auch die Kinder von Hauswart Stefan Strahm sind tief beeindruckt.
Rechts oben: Klassenlehrer Yann Bärtschi freut sich über seinen neuen Arbeitsplatz.
Links unten:
Helle Räume und oraktisches Mobiliar erleichtern das Tagesgeschäft.
Rechts unten: Vize-Hauswartin Danièle Kühni (rechts) und Mitarbeiterin Larissa Wittwer sind nicht nur beim Fensterputzen ein Dreamteam – aber auch!

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten!

Links:
Die rote Lounge lädt zum Chillen ein.
Mitte: Die Mehrheit des Kollegiums bleibt am Mittag in der Schule. Diesem Umstand wurde mit dem Einbau einer schmucken Küche Rechnung getragen.
Links unten:
Das Kollegium 2019-20 der Sek Langnau. Auf dem Bild fehlt Jürg Mosimann (derzeit im Vaterschaftsurlaub).

Wir danken allen Menschen, die die Renovation unserer LehrerInnenzimmer ermöglicht, geplant, finanziert und realisiert haben, herzlich für Ihren Beitrag. Wir wissen das sehr zu schätzen!

Die LehrerInnen
im Sekundarschulhaus

Zeit für Nachhaltigkeit – auch in der Schule

Nicole Chevallaz spielt Greta Thunberg beim Abschlussprojekt «Öskar» der 9. Klassen. Kernaussage: Nachhaltiger leben - wir schaffen das!

An unserer Schule ist vieles im Umbruch. Wir haben einen neuen Lehrplan. Die Siebt- und AchtklässlerInnen werden danach unterrichtet. Sie haben **mehr Schule und weniger Hausaufgaben**. Sie bauen nicht nur Wissen auf, sie erwerben auch **Kompetenzen**. Sie schreiben weniger klassische Tests. Dafür werden häufiger ihre **Produkte** beurteilt und ihr persönlicher **Lernprozess**. Sie kriegen nicht immer Noten, aber immer öfters handfeste Rückmeldungen zur Weiterentwicklung. Das ist anspruchsvoll für alle Beteiligten – und spannend. Wenn wir die Neuerungen mit Intelligenz und Mass umsetzen, könnte das zu nachhaltigen Verbesserungen führen. Aber nur dann.

Denn unser neuer Lehrplan 21 ist – wie bereits seine Vorgänger – **überladen**. Proppevoll sind darum auch die Lehrmittel. Wenn eine Lehrperson sich das Ziel steckt, möglichst viel davon abzudecken, kommt das übel raus: Atemlos hetzt sie von Thema zu Thema, von Kompetenz zu Kompetenz, und der Lernerfolg bleibt auf der Strecke. Denn eine alte Weisheit schlecken auch die Geissen moderner Erlebnispädagogik nicht weg: Wissen und Kompetenzen verfestigen sich nur durch **Wiederholung**.

Das ist auch der Ansatz des neuen **Unterrichtsgefässes IVE in den 8. Klassen**: Individuelle Vertiefung und Erweiterung. Wer noch vertiefen muss, übt. Wer's schon kann, erweitert sein Wissen und seine Kompetenzen. Und wer häufig erweitert, ist reif für die Mittelschule.

Vertiefung ist auch das **Credo unserer Schule**: In Fachgruppen legen wir gemeinsam die Themen und Kompetenzen fest, die wir behandeln. Wir vertiefen sie – und lassen die anderen weg.
Es ist für alle ein dankbarer Weg. Wir kommen mit dem Programm durch, und die SchülerInnen lernen **Bleibendes**.

Der SchülerInnenrat auf seinem Jahresausflug beim Fecht-Club Bern. Sind diese PolitikerInnen fokussiert, sind sie bereit, ihre MitbürgerInnen in eine rosige Zukunft zu führen? Logo!

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Sie werden vielleicht einwenden: Diese Auswahl ist doch willkürlich! Sie widerspricht dem pädagogischen Ansatz, die SchülerInnen bei ihren **individuellen Interessen** und **Fähigkeiten** abzuholen. Stecken wir diesem Denkansatz aber keinen Rahmen, dann landen wir bei **Beliebigkeit**: Jeder macht was er will. Buntes Treiben im Klassenzimmer, in den Korridoren und in den Gruppenräumen. Und wir LehrerInnen rennen als sogenannte Lerncoaches wild in der Gegend herum und machen Pfläschterli-Politik statt Fachberatung.

Ein Gesamtkunstwerk: Der «Öskar»-Chor beim Schlussfurioso

Als Fussballtrainer habe ich eine andere, eine differenziertere Vorstellung von Coaching. Ein schlauer Coach wie Lucien Favre schaut zuerst sein Kader an; er ortet das **Potenzial und die Schwächen**. Dann legt er den **Matchplan** fest, der zum Erfolg führen kann. Den Plan kann er aufstellen, weil er sich mit Aus- und Weiterbildung, aber auch mit Berufspraxis in den Zustand der Kompetenz versetzt hat. Und weil er sich mit den anderen Trainern im Club abspricht und von ihnen lernt. Nun folgen die Absprachen im Trainerstaff, die Taktik-Sitzungen mit dem Team und jede Menge gezielter Trainingseinheiten. Und wenn sein neunzehnjähriger Mittelfeldspieler fürs Leben gern dribbelt, muss er ihm nicht unbedingt das Dribbeln beibringen, sondern den Blick für die Mitspieler schärfen und das schnelle Zuspiel einfordern. Dadurch werden beide besser: das Individuum und das Team.

Sinthujan Selvendren und Samuel Wüthrich beim Ball-Ballet. Manche Herausforderungen lassen sich nur im Team meistern.

Ich nehme an, auch in Ihrem Beruf wird täglich **Qualität** eingefordert. Wenn wir alle am selben Strick ziehen, dann kriegen wir das mit der Qualität auch in unserer Schule hin. Dann lernen Ihre Töchter und Söhne nicht beliebig, sondern **nachhaltig** und **im Idealfall ganzheitlich**.
Denn wenn wir Menschen die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte meistern wollen, sollten wir vom schrankenlosen Ausleben unserer Individualität schrittweise zu nachhaltigem Handeln übergehen. Das ist relevant. Das kann bei Ihnen zu Hause beginnen und bei uns in der Schule seine Fortsetzung finden.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Andreas Aebi
Schulleiter Sek Langnau i. E.

Der Berufswahl-Fahrplan an der Sekundarschule

Zeit	7. Schuljahr	8. Schuljahr	9. Schuljahr
	August, Oktober, Januar, April, Juli	August, Oktober, Januar, April, Juli	August, Oktober, Januar, April, Juli
	Die eigene Persönlichkeit kennen lernen	Die Arbeits- und Berufswelt kennen lernen	Den richtigen Ausbildungsplatz finden
7 Schritte	1. Schritt	2. Schritt; 3. + 4. Schritt; 5. Schritt	6. Schritt; 7. Schritt

Schulische Aktivitäten

- **Berufswahldossier** (Bewerbungen, Personalienblatt und Korrespondenz mit der Berufswelt)
- Betriebsbesichtigungen
- Zukunftstag; BerufsInfo-Tag
- Eltern-Info mit BIZ; Klassen im BIZ; BerufsInfoTag; Standortgespräch auf Basis des Stellwerktests D und M; BerufsInfoTag; Anmeldung: BVS,
- Berufserkundungen (BEK)
- Berufswahltage und Berufswahl während des Unterrichts
- Berufsausstellungen (BAM, OGA, Lehrstellenbörse, etc.)
- „Rent a Stift“ - Lehrlinge berichten in der Schule
- Erwachsene berichten als Berufsleute in der Schule
- Weiterführende Schulen: 8. Klasse MSV-Besuch, Anmeldung Qualifikation/Prüfung für Quarta
  9. Klasse: MSV-Besuch, Anmeldung und Qualifikation/Prüfung für Quarta und andere weiterführende Schulen wie HMS, IMS, FMS, BM
- BIZ: Case Management Berufsbildung

Individuelle Aktivitäten
Schüler, Eltern, Lehrpersonen

- Berufsinformationszentrum (BIZ) Arbeit mit Berufswahlmedien
- Berufs- und Schulorientierungen
- Selbstinformation über Medien (Inserate, Internet, Plakate, etc.)
- Berufserkundungen (BEK)
- Schnupperlehren (SL)
- Persönliche Beratungsgespräche bei der Berufsberatung
- Suche des Ausbildungsplatzes und Unterschreiben des Lehrvertrags

Vorgaben Erziehungsdirektion

«Flexi 9» – das neunte Schuljahr

«Flexi 9» heisst unser Programm für das 9. Schuljahr, und es erlebt heuer seine dritte Austragung. Wir versuchen mit diesem Konzept, das 9. Schuljahr flexibler zu gestalten und mehr Bezug zur Berufswelt herzustellen. Und wir haben versucht, aus den Auflagen der beiden letzten Jahre zu lernen und die nötigen Anpassungen am Konzept vorzunehmen. Eine Umfrage bei SchülerInnen und Eltern lieferte die Grundlage für die letzten Anpassungen. Das sind die Schwerpunkte der Auflage 2019-20:

Quartal	Schwerpunkte	Beruf / Laufbahn
1	**Klassenwoche** *auswärts* • Teambildung, Klassenleben • Inhaltlicher Bezug zu Jahres-Schwerpunkten • Persönlichkeitsbildung **Fachunterricht** • Grundlegende Lernziele • Abschlussorientierung **Elternabend 9** (FR, 13. September 2019) • Info / Anmeldung Sprachaustausch • Rückblick Klassenwoche; kennen lernen!	**Berufslehre** Stellenbewerbungen Anlässe: - Berner Ausbildungsmesse - Lehrstellenbörse Emmental **Gym/Mittelschulen** - Infoabend MS - Kurse MSV
2	**Fachunterricht nach Lehrplan** • Anschlussorientierung **Differenzierter Fachunterricht** • Wahlprogramm 9A/9B in den Fächern: - NMM Natur - Deutsch **Kultur-Ausflug** • Theaterbesuch, Museum, Konzert, Kino **Sprachaustausch** Zeitraum: Mitte November 2019 - Ende März 2020 • freiwillig • SA-DO (6 Tage, mit Wochenende) • Ville de Fribourg • Cycle d'orientation, 10/11 ème année (8./9.) CO de Pérolles	**Berufslehre** Stellenbewerbungen **Gym / Mittelschulen** - Anmeldungen MS - Infotage - Kurse MSV - Qualifikation - Elterngespräche
3	**Fachunterricht** • Grundlegende Lernziele • Abschlussorientierung **Stellwerk-Test** Grundlegende Lernziele • Fächer: Deutsch und Mathematik **Selbständige SchülerInnenarbeit im Fach NMM** • berufsbezogene Ausrichtung • Kontakt mit der Berufswelt • eventuell mit Präsentation	**Berufslehre** - freiwillige Elterngespräche - Brückenangebote - Case Management Lehrverträge **Gym/Mittelschulen** - Aufnahmeprüfungen - Kurse MSV
4	**Fachunterricht** • Grundlegende Lernziele • Abschlussorientierung **Differenzierter Fachunterricht** • innerhalb der Stammklassen • Anschlussorientierung • individuell zugeschnitten auf die Anforderungen der Berufslehre • u.a. Arbeit mit www.kompetenzraster.info **Abschluss-Kunstprojekt** • fächerübergreifend • freie Wahl der Kunstsparte: - Theater - Konzert; Musical - Film - Bildende Künste • evtl. Gemeinschaftsprojekt mit Parallelklasse • öffentliche Vorstellung (en)	**Berufslehre** - Brückenangebote - Case Management Vorbereitung auf die Berufslehre: «Fit für die Lehre?» **Gym/Mittelschulen** - Kurse MSV

Die Bühnenkunst - sie zählt zu den Höhepunkten des letzten Schuljahres. Im Bild: Noa Ziörjen als Wilhelm Tell.

Heuer servierte der SchülerInnenrat (hier Eva Feissli und Yves Salvisberg) den 9. Klassen Pizza. Was steht wohl nächsten Sommer auf der Menükarte?

Für alle Grundinformationen: www.schule-langnau.ch

Auf der Haupt-Website der Schule Langnau finden Sie die grundlegenden Informationen und in unserer Broschüre nicht abgedruckte massgebliche Dokumente zum Download:

- Fünf freie Halbtage
- Rauchen, Alkohol und Drogen
- Berufswahlkonzept der Gemeinde Langnau
- Information Französisch ... und vieles mehr!

Unsere hauseigene Website: www.seklangnau.ch

Die Sekundarschule führt eine eigene Website mit aktuellen Informationen und vielen Links zu Lehrmitteln (mit Übungen), zur Berufswahl, zu bildungsnahen Angeboten und zu Jugendorganisationen mit Ratgeber-Angeboten. Schau doch wieder mal vorbei!

Hausaufgaben

Der Schule Langnau ist es bewusst, dass die Hausaufgaben für die Eltern ein Bindeglied zur Schule sein können, da sie durch die Arbeiten, die das Kind zu Hause erledigt, Einblick in Unterrichtsthemen und -inhalte erhalten.
Das Papier «Die 8 Eckpfeiler unserer Hausaufgabenpraxis» fasst die Abmachungen der Schule Langnau zusammen. Über diese Praxis wurden Sie an den Elternabenden in Klassen informiert.
Im 2. Eckpfeiler steht: «*Hausaufgaben sind ein Fenster der Schule. Wir informieren die Eltern über die Bedeutung der Hausaufgaben, über die Eckpfeiler und ihre Bedeutung*».

Mit der Einführung des Lehrplans 21 hat sich die Menge der Hausaufgaben deutlich reduziert. Rückmeldungen aus Elterngesprächen haben ergeben, dass mit der Reduktion der Hausaufgabenmenge für die Eltern der Einblick in die Schulstube teilweise wegfällt. Die Schule Langnau ist bemüht, neue Wege und Ideen zu suchen, damit das Fenster zur Schule erhalten bleibt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Vorgehen bei Schwierigkeiten in der Schule

Überall, wo Menschen zusammenarbeiten, kann es zu Schwierigkeiten kommen.
Es ist uns ein Anliegen, in solchen Situationen zu handeln. Falls es Ihr Kind betrifft, nimmt in der Regel die Klassenlehrperson oder die Schulleitung mit Ihnen Kontakt auf, um gemeinsam eine Lösung zu finden. Wenn Sie als Eltern mit Schwierigkeiten in der Schule konfrontiert sind, gilt folgender Ablauf:

1. Suchen Sie das Gespräch mit der betroffenen Lehrperson, ziehen Sie eventuell die Klassenlehrperson bei.
2. Gelingt keine befriedigende Lösung, können Sie die Schulleitung miteinbeziehen.
3. Bei weiteren Unstimmigkeiten setzen Sie sich mündlich oder schriftlich mit der Gesamtschulleitung in Verbindung.
4. Falls auch dieses Gespräch keine Lösung bringt, haben Sie das Recht, sich mündlich oder schriftlich mit der Schulkommission in Verbindung zu setzen.

Wir danken Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.